

Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Buntflieger“ vom 14. April 2018 12:44

Zitat von Lehramtsstudent

Wie schon zuvor geschrieben, geht es in Klasse 1 und 2 ja "nur" darum, dass die Kinder wissen, was Nomen, Adjektiv und Verben sind, und sie in Sätzen als solche identifizieren können.

Und wie vorhin schon erläutert, das Thema kommt in Klasse 5/6 noch einmal dran und dann kann man noch auf schwierigere Beispiele oder die Abgrenzung zu Adverbien eingehen.

Hallo Lehramtsstudent,

du verstehst das Kernproblem noch nicht.

Wir vermitteln den Kindern eben nicht, was "Nomen", "Adjektive" und "Verben" sind, wenn wir ihnen z.B. sagen, dass "Tuwörter" Verben sind und den ganzen großen Rest dabei (wegen Überforderungsangst) ausklammern. Das Kind prägt sich die semantische Verbindung dann fest ein und das sitzt meist nachhaltig. Verben sind dann eben "Tuwörter" und dann kommt lange lange nichts. Damit kann das Kind zwar prinzipiell einige Verben auf Grund dieses beschränkten semantischen Zugriffs zuverlässig identifizieren, aber hat grammatikalisch nicht verstanden, was "Verben" eigentlich für eine Funktion im Satz einnehmen. Folglich kann es alle anderen Verbformen allenfalls intuitiv als solche erfassen (wenn der Lernende über eine gute Intuition verfügt, das ist ja auch nicht selbstverständlich).

Und wenn man - wie schon gesagt - mit dieser Kategorienlehre (erstmal Wortarten einteilen und später dann das Schema nach und nach erweitern) erst anfängt, dann ist das halt in etwa so, als würde man einem Kfz-Mechaniker-Lehrling erstmal die Namen der Schrauben nennen und was für ein Teil sie jeweils befestigen und erst irgendwann gegen Ende der Lehrzeit überhaupt erklären, welche Funktion der Motor als Gesamtes hat. Und dass ein Motor eine Kurbelwelle antreibt, damit das Auto fahren kann und dass man die Funktion aller Motorenteile dann von dort aus betrachten muss etc., das versteht auch jeder Anfänger. Der Vergleich hinkt natürlich, aber den Kern sollte er treffen.

Die Perspektive des Zugriffs bei der Vermittlung ist entscheidend!

der Buntflieger